

*Ämter-  
dienst* **E**wiger Gott, in dieser  
Opferfeier hast Du  
uns gestärkt mit dem Leib und Blut  
Deines Sohnes. Laß uns in der  
Kraft dieser Speise unseren Weg  
zuversichtlich gehen und mit allen  
Menschen, die Du uns anvertraut  
hast, zur Vollendung in Deiner Lie-  
be gelangen. Darum bitten wir  
Dich durch Jesum Christum, Dein-  
en Sohn, unseren HERRn, der da  
lebt und herrscht mit Dir, in der

Einheit des Heiligen Geistes, ein  
Gott, in Ewigkeit. **A.** Amen.

#### **40. Doxologie**

**E**hre sei dem Vater || und dem Soh-  
ne \* und || dem Heiligen Geiste; \*  
wie es war im Anfang, so jetzt und ||  
allezeit, \* in || Ewigkeit. Amen.

#### **41. Der einfache Segen**

**†**Es segne euch der allmächtige  
Gott, der Vater und der Sohn  
und der Heilige Geist. **A.** Amen.

# Herbstquatember

8. '98. Kurze Vigil

Göttliche Lesung: *Evangelium nach Lukas – 9, 18 - 27*

Statt der Epistel die *Vigillesung aus dem Buch des Propheten Micha – 7, 14 - 20*  
*Das Evangelium nach Lukas – 13, 6 - 17*

*Vor der Nachtwache oder vor dem Morgendienst*

## **Prophetischer Lichtersegens**

*Der Prophet begibt sich zum siebenami-  
gen Leuchter; dort zündet er die sieben  
Lampen an und segnet sie anschließend:*

**I**m Namen des HERRn Jesu † – Licht  
und Frieden!

**Du** bist, o HERR Christe, die Fülle des  
Lichts – in Deinem Lichte sehen wir  
das Licht. Du bist die Sonne der Ge-

rechtigkeit, die jedes lebende  
Wesen erhellt. Erleuchte uns mit  
Deiner göttlichen Herrlichkeit -  
der Du der Abglanz bist des ewi-  
gen, himmlischen und heiligen  
Vaters.

*Sodann zieht er sich in die Sakristei  
zurück.*

© Schrifttum von

[www.ordinariat.org](http://www.ordinariat.org)

2025



**1. Anrufung**

† Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. **A.** Amen.

**2. Bußakt**

Lasset uns beten. *Alle knien.*

*Alle gemeinsam:* **H**eiliger Gott, heiliger Starker, heiliger Unsterblicher, für uns Gekreuzigter, erbarme Dich unser; tilge unsere Sünden und verzeihe uns unsere Verfehlungen. Blicke gnädig auf uns herab, o Herr, und heile unsere Schwächen um Deines Namens willen. **A.** Amen.

*Liturg ostwärts:*

Der allmächtige Gott erbarme sich unser. Er lasse uns die Sünden nach und schenke uns das ewige Leben. **A.** Amen.

**3. Aufruf – der Älteste ostwärts:**

Unsere Hilfe steht im Namen † des Herrn. **A.** Der Himmel und Erde gemacht hat.

*Alle stehen auf.* Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste. **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

**4. Abendlesung - sitzen**

*Prophet* Laßt uns lesen ....  
*im Osttor:* – Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. *Alle erheben sich:* **A.** Dank sei Dir, o Gott.

**5. Psalm in der Kurzvigil**

*Ps.* Sehet, wie ist es lieblich und 133 gut, \* wenn Brüder wohnen || in Eintracht beisammen. \* Es ist wie köstliches Öl auf dem || Haupte Aarons, \* das nie||derrinnt in den Bart.

Das niederrinnt in || Aarons Bart \* auf den || Saum seiner Gewänder. \* Es ist wie Tau auf dem Hermon, wie Tau, der niederfällt || auf den Zion, \* denn dort entbietet der Herr Segen || und Leben auf immer.

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne \* und || dem Heiligen Geiste, \* wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit \* in || Ewigkeit. Amen.

**6. Gruß - durch den Liturgen**

Der Herr sei mit euch.

**A.** Und mit deinem Geiste.

Lasset uns beten. *Alle knien.*

**7. Bitten - Hirt**

**H**err, dreieiniger Gott, erbarme Dich unser. **A.** Herr, erbarme Dich unser. Tauet, ihr Himmel, aus der Höhe, und ihr Wolken, laßt regnen den Sieg; die Erde tue sich auf, und es reife Heil, und Befreiung sprosse zumal. Amen.

Vereinige die Kirche durch || Deinen Geist. **A.** Damit sie unter den Völkern Dein Geheimnis verkündet.

Beschütze alle, die in Deiner Kirche zum Dienst der Predigt bestellt sind. **A.** Damit sie selbst nicht verlorengehen.

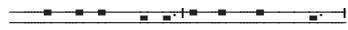
**O** Heiliger Geist, Tröster, Geist der Wahrheit, der Du überall gegenwärtig bist und alles erfüllst, Du Schatz alles Guten und Geber des Lebens, suche uns heim, wir bitten Dich, mit der Fülle Deiner Gnade. Der Du diese Gaben geheiligt hast, heilige auch uns durch und durch nach Leib, Seele und Geist, damit wir Dein Tempel und Deine Wohnstätte bleiben immer und ewiglich. **A.** Amen.

**35. Sakramentaler Friedensgruß**

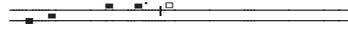
*Der Liturg mit den Gaben zum Volk:*



Das Heilige den Heiligen:



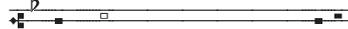
**A.** Einer ist heilig, einer der Herr,



Jesus Christus, in welchem wir



sind zur Ehre Gottes des Vaters.



Der Friede unseres Herrn Jesu



Christi sei mit euch allen. **A.** Amen.

**36. Kommunionsspendung - nach den Dienern kommunizieren alle,**

*zur Ausspendung des Leibes:*

Himmelsbrot im Leib Christi:

**A.** Amen.

oder Christi Leib für dich gegeben: **A.** Amen.

*zur Ausspendung des Blutes:*

Kelch des Heils im Blut Christi:

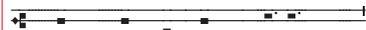
**A.** Amen.

oder Christi Blut für dich vergossen: **A.** Amen.

**37. Kommunionssong**

Gepriesen sei der Herr, der Gott || Israels \* denn Er hat sein Volk besucht und geschaffen ihm Erlösung; \* Er hat uns einen starken Retter erweckt \* im Hause || seines Knechtes David.

**38. Entlassung – der Liturg spricht einen der nachfolgenden Verse. Nach dem Spruch knien alle.**



Bleibt nunmehr in Christo.



**A.** Amen. In uns bleibe Er.

**39. Gebet nach der Kommunion**

**W**ir danken Dir, menschenliebender Herr, Wohltäter unserer Seelen, daß Du uns auch heute Deiner himmlischen und unsterblichen Mysterien gewürdigt hast. Ebne unseren Pfad, erhalte uns alle in Deiner Furcht, beschütze unser Leben, festige unsere Schritte, durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern Herrn, der da lebt und herrscht mit Dir, in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit. **A.** Amen.

schleierlos werden wir Dich sehen, gekleidet in Unverweslichkeit und entrückt in Herrlichkeit werden wir mit Deiner ganzen Kirche, heilig und unbefleckt, vor Deinem Gnadenthron dargestellt werden und Dich schauen von Angesicht zu Angesicht. Der Tod wird nicht mehr sein, keine Trauer, keine Klage und keine Mühsal, Du wirst in unserer Mitte herrschen, denn Du wirst uns erhören zum Lob Deiner Herrlichkeit. **A.** Amen.

*Zur Entzündung der Sakramentsleuchte wird ein LIED gesungen.*

*Daraufhin knien alle zur Brotbrechung.*

### 32. Brotbrechung - alle knien

Diese Verbindung des Blutes mit dem heiligen Leib unseres HErrn Jesu Christi gereiche uns zum ewigen Leben. *währenddessen:*

Lamm Gottes, Du nimmst hinweg die Sünden der Welt.

**A.** Erbarme Dich unser.

Lamm Gottes, Du nimmst hinweg die Sünden der Welt.

**A.** Erbarme Dich unser.

Lamm Gottes, Du nimmst hinweg die Sünden der Welt.

**A.** Gib uns Deinen Frieden.

### 33. Kommunionaufruf

Christus, unser Passahlamm, ist für uns geopfert; so laßt uns denn das Fest feiern, nicht im alten Sauerteig, noch in dem Sauerteig der Schlechtigkeit und Bosheit,

sondern im Süßsteig der Lauterkeit und Wahrheit.

Lasset uns beten.

**34. Rüstgebete - knien; wenn kein Diakon zugegen ist, beten alle gemeinsam:**

Dir, o barmherziger Vater, widmen wir unser ganzes Leben und Hoffen, und wir flehen zu Dir: Würdige uns, Deine himmlischen Mysterien dieses heiligen und geistigen Tisches mit reinem Gewissen zu empfangen zur Vergebung der Sünden und zur Verzeihung der Missetaten, zur Gemeinschaft des Heiligen Geistes und zum Erbe des himmlischen Reiches. Um dieser geheimnisvollen Einheit des Leibes und des Blutes Deines Sohnes willen schaue auf uns herab, o Gott; denn nicht vor Brot und Wein verbeugen wir uns, sondern vor Dir, unserem lebendigen Gott. **A.** Amen.

*Der Liturg erhebt sich und setzt fort:*

HErr Jesu Christe, unser Gott, nahe Dich uns, nach Deiner Verheißung, von Deiner heiligen Wohnung, vom Thron Deiner Herrlichkeit. Heilige Du uns, der Du sitzt zur Rechten des Vaters, und doch unsichtbar gegenwärtig bist in unserer Mitte, und reiche uns dar durch Deine mächtige Hand Deinen hochheiligen Leib und Dein teures Blut. **A.** Amen.

Stehe allen Kranken und Sterbenden bei mit Deiner Gnade. **A.** Und laß sie Dein Heil schauen.

### 8. Gebete

Ältester Lasset uns beten.

*Evangelist – letzte Kollekte des Vortags.*

HErr, unser Gott, Du hast uns neuerschaffen, damit wir Dich loben und preisen; darum bitten wir Dich, gewähre, daß wir Dich mit ungeteiltem Herzen anbeten und der Verheißungen wert seien, die uns Jesus Christus gab, Dein Sohn, unser HErr, der da lebt und herrscht mit Dir, in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit. **A.** Amen.

### 9. Kurzes Dankgebet – Prophet

Allmächtiger barmherziger Vater, wir preisen Deinen heiligen Namen für alle Deine Diener, welche im Glauben an Dich und in Deiner Furcht aus diesem Leben geschieden sind; wir bitten Dich, laß sie ruhen in Deinem Frieden; gib uns Gnade, ihrem guten Vorbilde so zu folgen, daß wir mit ihnen Deines himmlischen Reiches teilhaftig werden. Gewähre dieses, o Vater, um Jesu Christi, unseres einzigen Mittlers und Fürsprechers willen. **A.** Amen.

### 10. Fürbittgebet – Ältester

Allmächtiger, barmherziger Vater, Dir bringen wir alle diese unsere Bitten und Gebete dar im

Namen Jesu Christi und flehen: – Erfülle Du all unser Begehren um seinetwillen. Wir bitten Dich, sende Deine Apostel zu Deinen Kindern, die an Dich glauben, und erwecke Propheten, Evangelisten, Hirten und Lehrer; auf daß Dein Weg Dir bereitet, die Herzen der Ungehorsamen zur Weisheit der Gerechten bekehrt, und Dein Volk wieder erfüllt werde mit Freude und mit dem Heiligen Geist.

Strecke Deine Rechte aus, und lege sie auf die, welche Du wie Kinder angenommen hast, damit sie keinen Mangel haben an irgendeiner Gabe und warten auf den HErrn. Befestige sie, vollende, stärke und versiegle sie als die Deinen mit dem verheißenen Heiligen Geist, der das Unterpand unserer Erbschaft ist; und bewahre sie unsträflich und unbefleckt, standhaft im Glauben und fröhlich in der Hoffnung, bis auf den Tag Jesu Christi, unseres HErrn, welchem mit Dir, o himmlischer Vater, und dem Heiligen Geiste, dem einen lebendigen und wahren Gott, sei Ehre von Ewigkeit zu Ewigkeit. **A.** Amen.

### 11. Ausdeutender Teil

Meine Seele erhebt den HErrn \* und mein Geist jubelt in Gott, meinem Retter, \* denn Er hat angesehen \* die Niedrigkeit seiner Magd.

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne \* und || dem Heiligen Geiste, \* wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit \* in || Ewigkeit. Amen.

### 12. Einleitung zur Wache – Ältester:

**W**acht und betet allezeit, damit ihr allem, was geschehen wird, entrinnen und vor den Menschensohn hintreten könnt.

### 13. Nachtlesung – Micha 7, 14 - 20

Laßt uns lesen vor unserem HErren (die für diese Wache verordnete) Lesung aus dem Buch des Propheten Micha.

*Nach der Lesung:* Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. *Alle erheben sich:* **A.** Dank sei Dir, o Gott.

### 14. Lob – Psalm mit Antwortvers

*Vers:* Selig der Mensch, der auf Dich vertraut.

**A.** Selig der Mensch, der auf Dich vertraut.

<sup>9</sup>HErr Gott Sabaot, vernimm || mein Gebet, \* höre || uns, o Du Gott Jakobs! \* <sup>10</sup>Blicke, o Gott, auf || unsren Schild, \* schau auf das Ant||litz Deines Gesalbten! **A.** Selig der Mensch, der auf Dich vertraut.

<sup>11</sup>Wahrlich, lieber || nur ein Tag \* in Deinen Vorhöfen als || tausend in meiner Freiheit! \* **L**ieber auf der Schwelle liegen am Hause || meines Gottes \* als in den Zell||ten des Frevels wohnen! **A.** Selig der Mensch, der auf Dich vertraut.

<sup>12</sup>Denn der HErr ist Sonne und Schild, Huld und Ehre ver||leiht der HErr. \* Er versagt denen kein Gut, || die in Unschuld wandeln. \* <sup>13</sup>HErr || Sabaot, \* selig der Mensch, || der auf Dich vertraut! **A.** Selig der Mensch, der auf Dich vertraut.

### 15. Evangelium

*Wenn der Liturg das hl. Evangelium nicht selber verkündigt, erteilt er dem Diakon den Verkündigersegn.*

**D**er HErr sei in deinem Herzen und auf deinen Lippen, auf daß du das heilige Evangelium verkündest in der Kraft Gottes des Vaters † und des Sohnes und des Heiligen Geistes. **A.** Amen. Ein assistierender Priester oder der Liturg selbst betet vor der Verkündigung des hl. Evangeliums ostwärts:

**R**einige, o HErr, mein Herz und meine Lippen, auf daß ich das heilige Evangelium verkündige in Deiner Kraft, meines Gottes, des Vaters † und des Sohnes und des Heiligen Geistes. **A.** Amen.

**Der HErr sei mit euch.**

**A.** Und mit deinem Geiste.

Es folgt das Hl. Evangelium ...  
**A.** Lob sei Dir, o Christe.

*beim Abschluß der Verkündigung*

**W**ort Gottes, unseres Erbarmers.  
**A.** Ehre sei Dir, o HErr.

### 16. Homilie, dazu sitzen.

### 30. Opfergebet

**M**it Lob und Dank gedenken wir unseres HErren Jesu Christi, o gütiger Vater, und feiern das Gedächtnis unserer Erlösung. Wir verkünden seinen Tod und sein Hinabsteigen zu den Vätern, bekennen seine Auferstehung und Himmelfahrt und erwarten sein Kommen in Herrlichkeit. Wir bringen und stellen Dir dar seinen Leib und sein Blut, das Opfer, das Dir wohlgefällt und der ganzen Welt Heil bringt. Siehe an jenes Opfer, welches vollgültig, genugsam und vollkommen einmal für immer, für die Sünde der ganzen Welt einst am Kreuze dargebracht worden ist und gib, daß alle, die Anteil haben an dem einen Brot und dem einen Kelch, ein Leib werden im Heiligen Geiste, eine lebendige Opfergabe in Christo, zum Lob Deiner Herrlichkeit. **A.** Amen.

*Räucherung und die Fürbitte des Opfergebetes*

**D**en Weihrauch und ein reines Opfer \* bringt Dir die Heil'ge Kirche dar: \* und wenn die Wolke zu Dir aufsteigt \* bedeckend Deinen Gnadenstern, \* **R.** so schau Dein Volk an, \* mit Erbarmen; \* Gnädiger, sprich ihm Deinen Frieden zu.

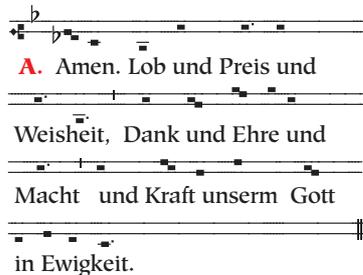
**H**eiliger Vater, laß uns die vollen Segnungen der Fürsprache und des Leidens Deines geliebten Sohnes, die Vergebung unserer

Sünden und das ewige Leben zuteil werden. Solches begehren wir, o HErr, für alle, die in der Gemeinschaft Deiner heiligen Kirche stehen. Für sie und für alle, für welche Du gebeten sein willst, bringen wir Dir dieses unser Opfer dar, und tragen Dir unser Gebet vor– wir preisen Dich, heiliger Vater, in diesem unserem Lobopfer für jene heilvolle Gnade, welche durch Jesum Christum allen Menschen erschienen ist, und warten auf die selige Hoffnung und die Erscheinung der Herrlichkeit des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi. Laß alle, die Seinen Namen bekennen, aus jedem Irrtum errettet und im Glauben und in der Erkenntnis vereinigt werden. Vollende sie in Heiligkeit und Liebe, befestige sie durch Deinen Geist in allen himmlischen Gaben, bewahre sie vor jener Stunde der Versuchung, welche über den ganzen Weltkreis kommt; und laß sie unsträflich und unbefleckt erfunden werden am Tage Jesu Christi, unseres HErren. **A.** Wir bitten Dich, erhöhe uns.

### 31. Schlußgebet – mit der Gabenerhebung

**E**rhebe Dich, unser Gott, und vollende die Zeit durch die Wiederkunft Jesu Christi, damit die Hoffnung und das Warten aller Deiner Heiligen erfüllt werde. Unter der Hülle irdischer Dinge erblicken wir Dich nun, aber

Wir verehren Dich, o Gott, und wir preisen Deine Kraft durch die Erkenntnis unserer Schwachheit. Wir erheben Dich um Deiner Stärke willen durch das Bekenntnis unserer Abhängigkeit von Dir. Wir rühmen Dich um Deiner Liebe willen durch die Sehnsucht des Herzens nach Dir. Wir fallen nieder in den Staub vor Dir, um Deiner herrlichen und majestätischen Größe willen, denn nur Du bist unser Gott, und neben Dir wollen wir keine Götter haben. Nicht Engeln und Gewalten, noch Kräften und Geistern, sondern alleine Dir, unserem lebendigen Gott widmen wir unsere Verehrung und unseren Gottesdienst.



**A.** Amen. Lob und Preis und Weisheit, Dank und Ehre und Macht und Kraft unserm Gott in Ewigkeit.

### 29. Konsekration oder die Weihe der eucharistischen Gaben - alle knien

Gepriesen bist Du, HErr, unser Gott: Du schenkst uns das Brot, die Frucht der Erde und der menschlichen Arbeit. Wir bringen dieses Brot vor Dein Angesicht.

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes segnen wir † dieses Brot und flehen: -Himmlicher Vater, sende herab Deinen Heiligen Geist, und mache es für uns zum Leib Deines Sohnes Jesu Christi. Welcher in der Nacht, da Er verraten ward, das Brot nahm, sagte Dank, brach es und sprach:

**Nehmt, eßt, DAS IST MEIN LEIB, DER FÜR EUCH HINGEGEBEN WIRD.** Solches tut zu meinem Gedächtnis. **A.** Amen.

Gepriesen bist Du, HErr, unser Gott: Du schenkst uns den Wein, die Frucht des Weinstocks und der menschlichen Arbeit. Wir bringen diesen Kelch vor Dein Angesicht.

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes segnen wir † diesen Kelch und flehen: -Himmlicher Vater, sende herab Deinen Heiligen Geist, und mache ihn für uns zum Blute Deines Sohnes Jesu Christi. Welcher nach dem Mahle auch den Kelch nahm und sprach:

**Nehmt ihn und teilt ihn unter euch. DIESER KELCH IST DAS NEUE TESTAMENT IN MEINEM BLUTE,** welches für euch vergossen wird. Solches tut, so oft ihr ihn trinkt, zu meinem Gedächtnis. **A.** Amen.

### 17. Glaubensbekenntnis

Wir glauben an den einen Gott, den Vater, den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde, alles Sichtbaren und Unsichtbaren.

Und an den einen HErrn, Jesum Christum, den eingeborenen Sohn Gottes, geboren aus dem Vater vor aller Zeit, Gott aus Gott, Licht aus Licht, wahrer Gott aus wahrem Gott, gezeugt - unerschaffen, eines Wesens mit dem Vater, durch den alles geschaffen ist; der um uns Menschen und um unseres Heils willen vom Himmel herabgestiegen und Fleisch geworden ist aus dem Heiligen Geist und Maria der Jungfrau, und ist Mensch geworden ... gekreuzigt für uns unter Pontio Pilato; Er hat gelitten und ist begraben worden, und ist auferstanden am dritten Tag nach der Schrift, aufgefahren in die Himmel und sitzt zur Rechten des Vaters und wird wiederkommen in Herrlichkeit, zu richten Lebende und Tote; seines Reiches wird kein Ende sein. Und an den Heiligen Geist, den HErrn und Lebensspender, der vom Vater ausgeht, der mit dem Vater und dem Sohne zugleich angebetet und verherrlicht wird, der durch die Propheten geredet hat.

Und an die eine, heilige, katholische und apostolische Kirche. Wir bekennen die eine Taufe zur Vergebung der Sünden; wir erwarten die

Auferstehung der Toten und das Leben der kommenden Welt. Amen.

### 18. Opferung

Ehrt den HErrn mit euren Gütern und mit den Erstlingen aller eurer Einkommen, so werden eure Vorratskammern voll und eure Keltern vom Most überfließen.

(Bringt die Zehnten ganz in mein Vorratshaus und prüft mich hierin, spricht der HErr Sabaoth, ob ich euch nicht aufturn werde die Fenster des Himmels und Segen herabschütten, daß nicht Raum genug sei, ihn zu fassen.)

Wohltutun und mitzuteilen vergebst nicht, denn solche Opfer gefallen Gott wohl.

### Liturg nach der Darstellung der Gaben:

OHerr, unser Herrscher, der Du bist der König der ganzen Erde, nimm an in Deiner unendlichen Güte die

(Zehnten und) Opfergaben Deines Volkes, welche wir (im Gehorsam gegen Dein Gebot und)

zur Ehre Deines Namens, mit willigem und freudigem Herzen, Dir darbringen und weihen. Verleihe uns Deinen Segen, daß dieselben, die Deinem Dienste gewidmet sind, angewendet werden zu Deiner Ehre und zur Wohlfahrt Deiner Kirche und Deines Volkes durch Jesum Christum, unseren HErrn.

**A.** Amen.

**19. Lied des großen Einzugs - stehen**  
77.D

Sende uns, o HErr, Dein Licht;  
Deine Wahrheit send', o Gott,  
laß uns schauen Deinen Berg  
und in Deiner Wohnung sein.

Ich will zum Altare geh'n  
hin zu Gott, der Freude ist.  
Auf der Harfe möchte ich  
Dich lobpreisen, singen Dir.

Und des Dankes Opfer auch  
bringen will ich, rufen Dich,  
und erfüllen heil'gen Eid  
jetzt vor allem Deinem Volk.

*Während der Räucherung:*

Vater und dem Sohn sei Ehr'  
und dem Heil'gen Geiste Lob  
wie im Anfang so auch jetzt  
und in Ewigkeit - Amen.

**20. Gebet zur Verbindung von Wein  
und Wasser - am Diakonentisch**

Wie das Wasser sich mit dem  
Wein verbindet zum heiligen  
Zeichen, so lasse uns dieser  
Kelch teilhaben an der Gottheit  
Christi, der unsere Menschennatur  
angenommen hat.

**21. Gebet über den Gaben - am Altar**

Erhabener Gott, durch die Feier  
des heiligen Opfers, das wir Dir  
im Heiligen Geist darbringen, ge-  
währst Du uns Anteil an Deiner  
göttlichen Natur. Gib, daß wir Dich  
nicht nur als einen wahren Gott er-  
kennen, sondern unser ganzes Le-  
ben nach Dir ausrichten; darum bit-  
ten wir durch Jesum Christum, Dei-

nen Sohn, unseren HErrn, der mit  
Dir lebt und herrscht in der Einheit  
des Heiligen Geistes, ein Gott, in  
Ewigkeit. **A.** Amen.

oder **H**Err, unser Gott, dieses  
heilige Opfer helfe uns,  
daß wir den alten Menschen able-  
gen und den neuen anziehen, der  
nach Deinem Bild geschaffen ist;  
darum bitten wir durch Jesum  
Christum, Deinen Sohn, unseren  
HErrn, der mit Dir lebt und herrscht  
in der Einheit des Heiligen Geistes,  
ein Gott, in Ewigkeit. **A.** Amen.

**22. Annahmegebet**  
*- in gebeugter Haltung*

**H**Err, wir kommen zu Dir mit  
Reumütigem Herzen und mit  
demütigem Sinn. Nimm uns an und  
gib, daß Dir unser Opfer wohlgefäl-  
lig sei. **A.** Amen.

**23. Gebet zur Altarräucherung**

**H**Err, unser Gott, erfülle die  
Herzen Deiner Gläubigen mit  
Deiner Kraft und Gnade, damit sie  
im Gebet Dich ehren und in laute-  
rer Liebe einander dienen.

**A.** Amen.

**24. Opfergruß**

**B**ittet, Geliebte, daß unser Opfer  
wohlgefalle Gott, dem allmächtigen  
Vater, durch unseren HErrn  
Jesum Christum: **A.** Der HErr sei  
mit deinem Geiste. Der HErr neh-  
me unser Opfer an und schenke  
uns seinen Segen. Amen.

**25. Leitung zum HErrengebet**

Heilige Gebete laßt uns vollenden  
und Gott als Vater anrufen:

**26. HErrengebet**

*- alle knien und beten oder singen*

**V**ater unser im Himmel, geheil-  
ligt werde Dein Name; Dein  
Reich komme; Dein Wille gesche-  
he, wie im Himmel so auf Erden.  
Unser tägliches Brot gib uns heute  
und vergib uns unsere Schuld, wie  
auch wir vergeben unseren Schul-  
digern, und führe uns nicht in Ver-  
suchung, sondern erlöse uns von  
dem Bösen. Amen.

**27. Dialog - Liturg erhebt sich allein:**

**Der HErr** sei mit euch.

**A.** Und mit deinem Geiste.

Erhebet eure Herzen.

**Alle stehen auf.** Wir erheben sie zum  
HErrn.

Lasset uns danken dem HErrn, un-  
serem Gott.

**A.** Es ist würdig und recht.

**28. Präfation**

*- Danksagung & Postsanctus*

**W**ürdig bist Du, unser HErr  
und Gott, Preis und Dank  
und Macht zu empfangen; denn Du  
hast das All geschaffen, und durch  
Deinen Willen war es und wurde es  
geschaffen. Die ganze Erde bete  
Dich an und singe Dein Lob, Dei-  
nen Namen soll sie besingen.  
Kommt und schaut die Großtaten  
Gottes, wunderbar, was Er voll-

brachte unter den Menschen. Erlö-  
sung hat Er seinem Volke voll-  
bracht, seinen Bund geschlossen  
auf immerdar, heilig und hehr ist  
sein Name. Er kommt hernieder  
wie Regen auf die Gefilde, wie strö-  
mender Regen, der die Erde tränkt.  
In seinen Tagen erblüht Gerechtig-  
keit, die Fülle des Friedens, bis ver-  
gangen der Mond. Und herrschen  
wird Er von Meer zu Meer, vom  
großen Strom bis an die Enden der  
Erde. Für alle Zeiten wird sein  
Name gesegnet. Gepriesen sei der  
HErr, der allein Wunder vollbringt.  
Auf ewig sei gepriesen sein erhabener  
Name, die ganze Erde sei voll  
seiner Herrlichkeit.

Es freue sich der Himmel, es jauch-  
ze die Erde, das Meer stimme ein,  
und was es erfüllt; mit allem, was  
blüht, frohlocke die Flur. Dann  
freuen sich vor dem HErrn die Bäu-  
me des Waldes, denn siehe, Er  
kommt. Er kommt, zu regieren die  
Erde. Regieren wird ER den Erd-  
kreis nach Recht, die Völker nach  
seiner Treue. So freut euch im  
HErrn, - ihr Gerechten, - und  
rühmt seinen heiligen Namen.

**A.** Heilig, heilig, heilig bist Du,  
HErr Gott Sabaoth. Voll sind Him-  
mel und Erde Deiner Herrlichkeit.  
Hosanna in der Höhe. Gepriesen  
sei, der da kommt im Namen des  
HErrn. Hosanna in der Höhe.